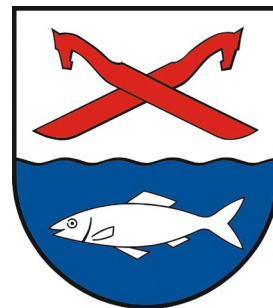


Conventer Bote

Dorfzeitung für die
Gemeinde Börgerende-Rethwisch
nebst Bahrenhorst



Ausgabe 69 – Sommer 2026



Liebe Einwohner und Gäste!

Mit dem Sommer kommt endlich die warme Jahreszeit. Spaziergänge am Strand, baden und lachen mit den Kindern und Enkeln. Eine Zeit der Freude, in der Natur und der Erholung. Seien wir heiter, gelassener, bewusster und dankbarer, wie wunderbar friedlich und beschaulich wir hier leben oder unseren Urlaub genießen können.

Ihnen allen eine schöne erholsame Zeit in Börgerende-Rethwisch.

Redaktion CB



Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Börgerende- Rethwisch,

in der Börgerender- und der Seestraße kam es in der Vergangenheit oft zu Störungen der Straßenbeleuchtung. Der Grund hierfür sind die durch den Bau des Glasfasernetzes verursachten Schäden, die jetzt von Zeit zu Zeit auftreten, sobald Feuchtigkeit eindringt. Wir sind bemüht, dass die E.DIS die Schäden dann umgehend behebt.

Ab Juli beginnen die Bauarbeiten der neuen Schule und es wird auch zu einigen Behinderungen in dem Bereich kommen. Wir bitten um Verständnis. Der Rohbau wird bis Dezember stehen. Im neuen Jahr wird der Innenausbau erfolgen und ab Sommer 2027 die Erschließung der Straße einschließlich der Zufahrt.

Ebenfalls in Planung bzw. Feinabstimmung ist der Bau des neuen Radweges an der Schulstraße. Die Arbeiten zur Erschließung des Festplatzes Pfarrwiese sind mit der Fertigstellung des Elektro-Anschlusses beendet.



Ich wünsche Ihnen eine schöne Urlaubszeit und gute Erholung, den Kindern eine schöne Ferienzeit.

Ihr Bürgermeister Horst Hagemeyer

Aus der Gemeindevertretersitzung

vom 04.12.2025

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die gelungene Seniorenweihnachtsfeier. Er betont noch einmal, dass nur Altersrentner und Altersrentnerinnen zur Weihnachtsfeier eingeladen werden.

Hagemeyer und die Amtsleitung der Kämmerei haben sich gegen die Beantragung von Fördermitteln für ein neues Feuerwehrauto entschieden, da nicht abzusehen ist, ob die zu beantragenden Mittel ausreichen. Die Gemeinde wird Geld ansparen, um die Eigenmittel für das Feuerwehrauto abzudecken.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich:

- Kandidaten für die Gemeindeführung. Zur Wahl stehen als Gemeindeführer Tobias Goldberg und Axel Kaiser und Stellvertreter Claudia Bonitz, Axel Kaiser und Robert Weigel. Die Wahl findet am 24.2.2026 statt.

vom 05.02.2026

Der Bürgermeister informiert, dass der Ausfall von einigen Straßenlaternen wahrscheinlich auf das Verlegen von Glasfaserkabel zurückzuführen ist.

Weiterhin berichtet er, dass die Gemeinde eine Einmalzahlung von 50.000,00 € erhalten wird, jedoch nur wenn der Verwendungszweck angezeigt wird.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrheitlich:

- den vom Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes geprüften Jahresabschluss 2022 der Gemeinde Börgerende -Rethwisch.
- die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2022, geprüft durch den Rechnungsprüfungsausschuss.



vom 26.2.2026

Der Bürgermeister berichtet, dass es keine neuen Angelegenheiten in der Gemeinde gibt.

Die Gemeinde beschließt mehrheitlich:

- den Kamerad Tobias Goldberg zum Gemeindeführer und die Kameradin Claudia Bonitz zur stellvertretenden Gemeindeführerin zu bestätigen. Sie werden jeweils für sechs Jahre in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen.
- dass die Kinderwartin und deren Stellvertretung im Bereich Kinderfeuerwehr eine Aufwandsentschädigung von 50,00 € bzw. 25,00 € erhalten.
- das Vergabeverfahren als Totalunternehmerleistung für den Neubau des Schulgebäudes für Grundschulkinder in Modulbauweise. Die Angebote wurden durch einen Rechtsanwalt geprüft. Die Kosten belaufen sich auf 3.807.405,00 €.
- zur Erneuerung der Zaunanlage der Ferienhäuser Deichblick Börgerende eine Ausschreibung durchzuführen. Der Bürgermeister wird ermächtigt nach erfolgter Auswertung den Auftrag auszulösen.

Axel Jaeger

Osterfeuer mit Sonne und Bratwurst



Gemeinsam am wärmenden Osterfeuer



Es war ganz schön frisch am Samstag. Die Zuversicht auf ein wärmendes Feuer, Bratwurst, Bier und etwas Sonne mobilisierte allerdings einige Menschen sich auf den Weg zu machen, um dem Winter den kalten Rücken



zu zeigen. Dazu Gesichter treffen, einen Schnack halten und mit Zuversicht in Richtung Sommer schauen.

Roger Cziwerny



Neulich bei „Strand und Hafer“



Ramona Szertler

Ramona Szertler verbringt gerade einen Kurzurlaub in Börgerende. Sie ist Hundebesitzerin und hat manchmal viel Mühe, eine passende Unterkunft zu finden. Ursprünglich stammt Ramona Szertler aus Neu-Brandenburg. Sie liebt die Ostsee und ist jetzt das zweite Mal in unserer Gemeinde. Beim Spaziergang an der See kann sie sich ordentlich durchpusten lassen. Ramona Szertler nutzt die Wellnessangebote im Hotel und schlemmt gern im Eiscafé Coco. Aktuell ist sie gesundheitlich etwas angeschlagen, versucht aber, sich davon nicht entmutigen zu lassen. Mit ihren fünf Enkeln verbringt Ramona Szertler gern ihre Zeit. Zuletzt waren alle an den Osterfeiertagen zusammen.



Thore Lohmann

Thore Lohmann holt gerade Brötchen als ich ihn treffe. Er besitzt in Börgerende eine Wohnung, die er grundsätzlich vermietet, sie aber an diesem Wochenende selbst nutzt. Mit seiner Familie kommt Thore Lohmann ca. drei bis fünf Mal im Jahr hierher. Er berichtet mir, dass die Bedingungen für Vermieter im Ort viel besser geworden sind. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde ist unkompliziert. Nur die Zweitwohnsitzsteuer nervt ihn ein wenig. Thore Lohmann beschreibt sich als familienfreundlichen und sportlichen Mann, der die Ostsee mag. Im Urlaub ist er aber oft auch in den Bergen wandern.



Regine Hensel

Regine Hensel ist an diesem Wochenende mit Freunden im Camper unterwegs. Sie haben die Nacht in Börgerende verbracht und frühstücken im „Strand und Hafer“. Ursprünglich stammt Regine Hensel aus Schwerin. Sie beschreibt sich selbst als entspannte, lebensfrohe und auch spontane Frau, was ihre Freunde bestätigen. Sie freut sich auf die Sommersaison mit viel Strand und Sonne. Das letzte Mal war sie vor ca. 15 Jahren in unserer Gemeinde. Es ist viel Neues entstanden in Börgerende, so Regine Hensel. Sie lobt den geschmackvollen Baustil und empfindet die Gemeinde als sehr sauber und gepflegt.

Martina Brandt



Kinderfest im Ostseebad Börgerende-Rethwisch

Spaß für die ganze Familie!



Eine sehr schöne Aufnahme vom Kinderfest aus dem Vorjahr. Ein toller Platz zum Feiern durchaus auch für weitere Feste!

Am 16.05.2026 ist es wieder soweit. Ab 14:00 Uhr laden wir alle Kinder und ihre Familien herzlich zu unserem „Kinderfest im Park in Börgerende“ ein.

Freut euch auf ein buntes Programm mit Kinderschminken, Ponyreiten und dem Clown Danielo mit seiner spannenden „Mitmachshow“. Außerdem warten auf euch eine tolle Hüpfburg, ein großes Bungee-Trampolin und jede Menge Mitmachspiel. Und auch unsere Feuerwehr zeigt sich wieder mit ihrem Einsatzfahrzeug zum Anfassen – zum Staunen, Anpacken und Mitmachen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Pommes Frites, Crêpes, Zuckerwatte und auch zwei Getränke gibt es für Kinder „wieder inklusive“. Auch für Eltern und Großeltern ist gesorgt: Es gibt Bratwurst sowie coole Getränke.

Dieses Jahr möchten wir außerdem unsere Einnahmen und Spendengelder an den Verein zur Förderung krebskranker Kinder Rostock e.V. spenden. Unterstützt uns gern und kommt vorbei – auf einen tollen, gemeinsamen Tag!

*Annett Bieber
De Dörpschaft e.V.*

In eigener Sache

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
als Redaktion des Conventer Boten sind wir bemüht, stets aktuell über Neuigkeiten und Termine in unserer Gemeinde zu berichten. Sollten wir dabei mal etwas übersehen haben, sind wir für Hinweise sehr dankbar. Gleichzeitig sind wir sehr daran interessiert zu erfahren, über welche Themen Sie in unserer Gemeindezeitung gern etwas lesen würden, über die wir bisher nicht berichtet haben. Gern sind wir auch bereit, Gastbeiträge zu

veröffentlichen. Diese sollten in der Regel ca. 3.000-3.500 Zeichen (mit Leerzeichen) in der Länge nicht überschreiten und mit zwei bis drei Fotos/Grafiken illustriert sein.

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns im Voraus und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit. Zu erreichen sind wir unter der E-Mail-Adresse *conventer-bote@web.de*

Die CB-Redaktion.



Therapiezentrum Reitcamp Börgerende



Vertrautes Miteinander zwischen Julia Hennig und ihrem Pferd

Julia Hennig ist gelernte Pferdewirtin mit der Fachrichtung Klassische Reitausbildung. Ich merke sofort, dass sie ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht hat. Ihre Augen strahlen, wenn sie über ihre Arbeit und das Therapiezentrum spricht. Mit drei Jahren saß Julia Hennig das erste Mal auf einem Pferd. Seitdem unterstützt ihre Familie sie in ihrem Hobby. Eine besondere Leidenschaft von Julia Hennig ist das Dressurreiten. Auch in der Pferdezucht war sie aktiv.

Nach ihrer Lehrzeit machte sich Julia Hennig 2014 mit einem mobilen Reittraining und Beritt (Ausbildung und Korrektur) selbstständig und war unter anderem auch auf dem Reitcamp in Börgerende tätig. Seit 2018 kennt sie das Areal und war sofort verliebt. Julia Hennig gefielen die Atmosphäre und die Trainingsmöglichkeiten. „Die Anlage ist mit viel Herzblut und Verstand erbaut worden und sehr hochwertig“, so Julia Hennig. Es gibt einen Kunstrasen, so dass die Pferde auch bei schlechten Wetterbedingungen im Trockenen stehen können. Seit Beginn ihrer Selbstständigkeit betreut sie erfolgreich zahlreiche Kunden mit den unterschiedlichsten Pferden.

Im März 2025 ergab es sich, dass Julia Hennig die Betriebsleitung des Reitcamps in Börgerende übernehmen konnte. Mit den Eigentümern Dr. Kerstin Döscher und Carlo Schmidt und dem gesamten Team entwickelten sie die Idee, ein Therapiezentrum zu errichten. Ohne die hervorragende Zusammenarbeit, bei



Gemeinsames Bad am Hundestrand

der das Wohl des Pferdes immer an erster Stelle stand, wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen. Dafür ist Julia Hennig sehr dankbar.

Im Juni 2025 wurde das „Therapiezentrum Reitcamp Börgerende“ im Rahmen eines Tages der offenen Tür vorgestellt. Hier werden speziell atemwegserkrankte Tiere, aber auch Pferde mit anderen Einschränkungen behandelt. Ich erfahre, dass auch Pferde an Asthma oder Allergien leiden können. Ursächlich ist oft eine hohe Staubbelastung im Futter oder den Reitböden. Therapiert werden die Pferde in einem dafür umgebauten Anhänger, indem eine Solelösung vernebelt wird. Perspektivisch ist der Bau eines extra Raumes für die Anwendungen geplant. Die Behandlung variiert je nach Schwere der Erkrankung von zwölf Tagen bis hin zu sechs Monaten. Es kommt auch vor, dass Pferde bleiben, wenn die Bedingungen bei ihren Besitzern ungünstig sind. Zu den Therapien können zusätzlich der Beritt oder das Longieren gebucht werden.

Neben den therapeutischen Angeboten bietet die besondere Lage die Möglichkeit für Strandausritte und Reitunterricht. Schon 2009, bei der Entstehung des damaligen Reitcamps, wurden ca. zwölf Freiberger angeschafft. Hierbei handelt es sich um eine Pferderasse, die durch ihren freundlichen Charakter besonders für Amateure geeignet ist. Nutzen können das Angebot Einheimische sowie auch Touristen. Zudem können Pferdebesitzer ihre jungen Tiere zum sogenannten Anreiten in die Obhut des Reitcamps geben. Auch Reitschüler ohne eigenes Pferd sind herzlich willkommen.



Dieser Vernebler befindet sich im Therapieanhänger zur Inhalation für die Pferde



Eine weitere Leidenschaft von Julia Hennig ist Dressurreiten



Ihr anmutiges Pferd

In diesem Jahr ist erneut ein „Tag der offenen Tür“ geplant. Am 15.08.2026 gibt es neben einem Reitprogramm die Gelegenheit, das Therapiezentrum und die Anlage zu besichtigen. Zudem werden Ponyreiten und Kinderschminken angeboten. Für das leibliche Wohl gibt es eine kulinarische Versorgung und eine Weinverkostung.

Julia Hennig war es wichtig, im Zusammenhang mit dem Artikel auf ein Thema hinzuweisen, welches ihr sehr am Herzen liegt. Am Pferde- und Hundestrand (Höhe Driftweg) ist es öffentlich erlaubt zu reiten. Dieser Strandabschnitt wird neben dem Reitcamp auch von privaten Pferdebesitzern genutzt. Die Hinterlassenschaften der Pferde sorgen immer wieder für Unmut bei den Anwohnern. Julia Hennig versichert, dass sie den Strand nach Ausritten reinigt. Eigens dazu wurde an dem Strandabschnitt eine „Äpfelbox“ installiert. Sie bittet inständig darum, dass auch private Reiter davon Gebrauch machen, damit alle den Strand genießen können. Zur Selbstkontrolle werden nun Pferdedecken, auch Schabracken genannt, bestickt, so dass die Reiter des Reitcamps zu erkennen sind.

Zum Schluss erfahre ich noch, dass in dem Therapiezentrum drei Festangestellte und drei Aushilfskräfte tätig sind. Sie sind beschäftigt mit Ausritten, dem Beritt und der Stallpflege. Wichtig ist für Julia Hennig zu erwähnen, dass hier eine Ausbildung „pro Pferd“ stattfindet. Dies bedeutet ohne Gewalt und Druck, sondern mit Ruhe und Geduld.

Auf dem Areal befindet sich auch ein Café, welches aktuell nicht genutzt wird. Julia Hennig möchte die Räumlichkeiten wiederbeleben. Personal für eine Bewirtschaftung steht aktuell nicht zur Verfügung. Es soll aber perspektivisch die Möglichkeit geben, das Café für private oder gemeindliche Veranstaltungen zu mieten. Weitere Anregungen und Ideen zur Nutzung nimmt Julia Hennig gern entgegen.

Martina Brandt

Digital aktiv – auch im Alter!

Sie benötigen Hilfe, um Ihren Computer besser nutzen zu können, sich sicherer im Internet zu fühlen oder beim Einrichten Ihres Handys? Im Freizeitzentrum Rethwisch können Sie in regelmäßigen Abständen all ihre Fragen rund um Smartphone, Tablet & Internet loswerden und sich gemeinsam mit anderen austauschen. Die soge-

nannten „SilverSurfer“ werden Sie beraten, unterstützen und Ihnen die digitale Welt näherbringen.

Von Senioren für Senioren.

Termine für das kostenlose Angebot erfragen Sie gerne bei der Tourist-Info, Tel.: 038203-74973.

Diana Müller



Als er aus Börgerende auszog, die Welt zu bereisen.

Und dabei das Glück auf der Wiese mit Eseln fand.



In Börgerende war die Tischlerei seines Vaters Siegfried als Pechthold-Hof bekannt. Heute ist sein Hof das Esel-Café.

Börgerende 1989, es war Zeit, das Dorf zu verlassen. Die Tischlerei seines Vaters Siegfried weiter zu betreiben, kam für Kai nicht mehr in Frage. Trotzdem ging die Tischlerei nicht spurlos an ihm vorbei.

Börgerende hatte damals etwa 400 Einwohner. Und einer von diesen 400 zog aus und landete schließlich als Tischler ganz woanders. Kaum vorstellbar, dass jemand Börgerende den Rücken kehrt, aber doch. Es gibt noch andere schöne Orte. Ähnlich wie Börgerende. Auch am Wasser. Allerdings etwas wärmer.

Das konnte ich aktuell auch gebrauchen. Wärme. Im April dieses Jahres reiste ich, als Autor dieses Artikels, ans bereits etwas wärmere Mittelmeer. Ich erkundigte mich zuvor über regionale Sehenswürdigkeiten. Wanderwege, besondere Restaurants und Cafés. An einem sonnigen Nachmittag ging es dann los. Ab aufs Land. Zur Weinprobe



Große Esel und keine Maultiere. Eine spezielle, regionale Esel-Rasse.



The King Of Hot Dogs. Aber ohne Donkey!



Schaut mal genau hin, wer da am Steuer sitzt!
Mit Rost-Lackierung.

inmitten von Weinreben und Olivenbäumen. Danach, gleich um die Ecke, zu einem Café mit dem Namen Mad Donkey. Übersetzt: Verrückter Esel. Die Aufmachung war sympathisch und vielversprechend. Ein sehr freundlich ausgestalteter Hof mit Ausstellungsfläche für Kunst, einem Café und einem Shop mit "Esel"-Produkten. Aber nur, weil das Logo das Gesicht eines Esels beinhaltet. Nicht etwa, weil es Teile von Eseln zu kaufen gab. Also eine Eseltasse mit Kaffee und Kuchen sollte es sein. Der Herr an der Kasse sprach deutsch und rechnete sehr freundlich meine Auswahl ab. Draußen im Hof kippte ich den Kaffee stolz in meine "Esel-Tasse" und genoss den Kuchen. Entspannt lecker und...

... da war doch noch was. Ach ja, die Esel! Vor der Abfahrt also noch schnell zu den Eseln. Wie praktisch, der Herr von der Kasse kam mit einem Eimer voller Möhren und verteilte sie unter den Besuchern. Mit lautem "IA" strömten die Esel herbei. Lecker Möhren. Alle waren beschäftigt. Die waren ganz schön groß die Esel. Oder war da Pferd mit drin und es waren eigentlich Maultiere? Ich nutzte den ruhigen Moment und fragte den netten Herren mit dem leeren Möhreneimer.

"Das ist tatsächlich eine typisch, mallorquinische Esel-Art ohne Pferde-Gene", sagt der Herr und wir kamen ins Gespräch. "Ach Sie sind deutsch, wo kommen Sie denn her", wurde ich gefragt. Wer kennt schon Börgerende, dachte ich, und sagte: "Von der Ostsee in der Nähe von Rostock." Der Herr ließ nicht locker und fragte weiter, wo denn genau. "Neben Heiligendamm" sagte ich, in der Hoffnung, dass er wüsste, wo das sei. "Ja, aber wie heißt denn der Ort?" und nun wusste ich, ich muss jetzt raus mit der Sprache. Als ich den Namen "Börgerende" aussprach, riss er weit die Augen auf und rief: "Da komm ich doch auch her!"



Platz ist hier keine Mangelware. Das findet ganz besonders der Mini-Esel Mr. Jackson. Zwölf Jahre Hinterhof in Palma haben hier aber keinen Platz.



Peter Maffay ist auch der Meinung, dass Esel hier gut aufgehoben sind. Er unterstützt Kai bei seinem Vorhaben auf Mallorca.

Ich hatte ihn gefunden. Den Ausreißer. Kai Pechthold. Seit Jahren als Tischler auf Mallorca, arbeitete er unter anderem auch an den Fincas von Peter Maffay. Und mit seiner Unterstützung eröffnete Kai 2024 seinen lang gehegten Traum, dem mallorquinischen Esel in der Öffentlichkeit einen besonderen Stellenwert einzuräumen. Das Esel-Café „Mad Donkey“ im Norden der Insel Mallorca. Das einzige seiner Art.

Das "IA"-rufen der Esel bedeutet nicht nur das Fordern nach Futter, wie zuvor bei den Möhren, es ist auch ein Ausdruck von Freude. Zu den fünf mallorquinischen Eseln gehören auch zwei weitere Tiere. Ein weißer Esel aus Andalusien und ein Mini-Esel aus Texas mit dem Namen Mr. Jackson. Allerdings verbrachte er zwischenzeitlich 15 Jahre in einem Hinterhof in Palma. Als Kai ihn zu sich nahm und er die riesige, grüne Wiese betrat, hörte der kleine Kerl gar nicht mehr auf "IA" zu schreien.

Heute hat er sich beruhigt und teilt das Anwesen mit den großen Artgenossen, Möhren von den Besuchern und mit Kai aus Börgerende.

Ich bin im Mai wieder da, und bringe Kai eine Ausgabe des Conventer Boten. Soll ich weitere Grüße ausrichten?

Roger Cziwerny



Wie man sieht, kennen die beiden sich nicht erst seit gestern.



Gaststätten in unserer Gemeinde

Trattoria "Da Tonino"



Kerstin Culucci in ihrer Trattoria

Kerstin Culucci ist in Angermünde geboren und hat einen Sohn und eine Tochter. Sie erlernte den Beruf der Maschinen- und Anlagenmonteurin. Im Jahr 2000 zog sie der Liebe wegen nach Börgerende und arbeitete bis 2005 in der Pension "Rosengarten". Im selben Jahr machte sie sich selbständig und betrieb bis 2014 mit einer Mitarbeiterin die Strandbar "Las Dunas" in der Seestraße.

Später, in Börgerende, lernte sie schließlich ihren heutigen Mann kennen, der in Taranto in der Region Apulien (Italien) geboren wurde, wo er den Beruf des Kochs erlernte. Mit 18 Jahren zog er nach Bayern und von dort aus an die Ostsee. Kerstin und Antonio haben im Oktober 2005 bei uns in der Gemeinde geheiratet.

Im März 2020 unter sehr ungünstigen Umständen, durch den Ausbruch der Coronapandemie, eröffneten sie die Trattoria "Da Tonino" in der Straße „An der Waterkant“.

Eine Trattoria ist, wie mir erklärt wurde, ein Restaurant, in dem jeder willkommen ist. Arbeiter, Familien und Gäste, die nur etwas trinken möchten. Also keine Einrichtung, die nur eine bestimmte Klientel bevorzugt. Auf der Speisekarte befinden sich inklusive Desserts 34 Gerichte. Alle Speisen werden im Hause und stets frisch nach Bestellung zubereitet. Die Trattoria hat 20 Innenplätze und 30 Terrassenplätze. Zur Bewältigung der Hochsaison werden noch zwei Kräfte beschäftigt. Geöffnet ist, außer mittwochs, täglich ab 17:00 Uhr und in den Sommermonaten auch mittags. Im Winter gönnen sich die Betreiber eine längere Pause bei der Familie in Italien.

Eine erfolgreiche Saison und gutes Gelingen, wünschen wir nicht nur dem "Da Tonino" sondern auch allen, die sich in unserer Gemeinde dem Tourismus verschrieben haben.

Axel Jaeger



Fußball-Nachwuchs beim SV Rethwisch geschrumpft



Das aktuelle Team der D-Junioren

Spielten in den vergangenen Jahren mit den D- und E-Junioren noch zwei Mannschaften im Nachwuchsbereich des SV Rethwisch 76, so ist es in der laufenden Saison 2025/26 nur noch ein Team mit 16 Spielern. In der vorherigen Saison 2024/25 liefen noch 18 Spieler für die damaligen D-Junioren sowie 20 Kinder für die E-Junioren auf.

Eine gute Nachricht gibt es aber dennoch zu vermelden. Mit der Ostseetraum Ferienwohnungen GmbH konnte ein neuer ortsansässiger Sponsor gewonnen werden, der die aktuellen D-Junioren mit einem kompletten Satz neuer Trainingsanzüge ausgestattet hat.

Wie Karsten Fritzsche, 2. Trainer der D-Junioren, der das Team gemeinsam mit dem 1. Trainer Daniel Kleinhardt betreut, weiter berichtet, behauptet sich die aktuelle Mannschaft der D-Junioren derzeit im Mittelfeld der Kreisklasse. Gespielt wird auf dem Kleinfeld mit sieben Feldspielern und einem Torwart. „Um überhaupt spielfähig zu sein, haben wir Spieler aus der jüngeren

E-Jugend in das Team der D-Junioren integriert“, erklärt Fritzsche weiter.

„Zu Beginn der Saison 2024/25 hatten drei Übungsleiter, die über mehrere Jahre hinweg eine gute Arbeit geleistet hatten, aus verschiedenen Gründen den Verein verlassen. Das konnten wir bisher nicht kompensieren“, nennt Fritzsche einen Grund für die Schrumpfung der Spielerkader im Jugendbereich. Ein weiterer Grund, weshalb Jugendliche den Verein wechseln, bestehe darin, dass viele Spieler ab der 6.Klasse auf das Gymnasium in Bad Doberan gehen. Dann bietet sich auch ein Wechsel zum Doberaner FC an. „So haben wir im Sommer 2025 sechs Spieler abgegeben“, erläutert Fritzsche und ergänzt: „Zudem fehlen uns Jugendliche aus Bargeshagen.“ Die Spielgemeinschaft Parkentin/Bargeshagen bietet für ihre Spieler Fahrdienst zum Training und zurück an. Viele Eltern der Kinder entschieden sich dafür. „Diese Möglichkeit haben wir leider nicht“, stellt Fritzsche fest.

Matthias Trott



Termine

Mai 2026

02.	Sandburgenwettbewerb
16.	Kinderfest
23.	Straßenflohmarkt

Juni 2026

06.	Strongest-Firefighter Cup für Jugend- und Freiwillige Feuerwehr.
13. und 14. zwischen 10 und 18 Uhr	Offene Gärten, zum Beispiel im Pfarrgarten mit Pfarrcafé „Pastörchen“ und Trödeltisch und in der Fachwerksiedlung
27. – 28. 10-18 Uhr	Kunsthändlermarkt an der Waterkant in Börgerende

Juli 2026

02.	Sandburgenwettbewerb
22. – 23. 10-18 Uhr	Kunsthändlermarkt an der Waterkant in Börgerende
24. – 26. ab 15 Uhr	Sommerfest auf der Pfarrwiese in Rethwisch mit Fahrgeschäften, Volleyballturnier, DJs, Band „Back To Music“, Zauber-Mitmach-Show mit Clown Danielo, Shanty „Windstärke 7“ und Tombola und weiteres buntes Treiben.

August 2026

02. ab 15 Uhr	4. Strandkorbcup am Strandaufgang 3 in Börgerende
16. 10 – 17 Uhr	Museumsflohmarkt im und am Museum Seestraße 14 in Börgerende
26. – 27. 10-18 Uhr	Kunsthändlermarkt an der Waterkant in Börgerende
29. ab 16 Uhr	Grillnachmittag für Senioren unseres Ortes im Freizeitzentrum Rethwisch. Anmeldungen bis 15.08. bei Fr. Person 038203-81818

September 2026

03.	Seniorenfahrt ins „Blaue“. Ein Ziel steht noch nicht fest. Anmeldung ab 10.08. bei Fr. Person 038203-81818
12. und 13. zwischen 10 und 18 Uhr	Offene Gärten
26. – 27. 10-18 Uhr	Kunsthändlermarkt an der Waterkant in Börgerende

Oktober 2026

10. ab 15 Uhr	Kaffee, Kuchen und der Comedy-Figur „Taxi Heidi“. Eintritt 15 € im Freizeitzentrum. Karten ab 01.07. in der Tourist-Info
---------------	--

Termine Kirche Rethwisch

Gottesdienste, sonntags, jeweils ab 10 Uhr	Mai 24. (Pfingstsonntag mit Konfirmation) Jun 14. 28. Jul 12. 26. Aug 09. 23. Sep 27. (Erntedankfest mit dem Chor)
Konzert: Liedermacher, Ingo Barz Beginn 19:30 Uhr Abschiedstour: „Das war’s dann wohl“	Jun 19.



Weihnachtsbaum gesucht!

Auch in diesem Jahr soll zu Weihnachten wieder ein Weihnachtsbaum an der Waterkant aufgestellt werden. Die Gemeinde sucht deshalb einen Tannenbaum, der etwa sechs bis acht Meter hoch ist.

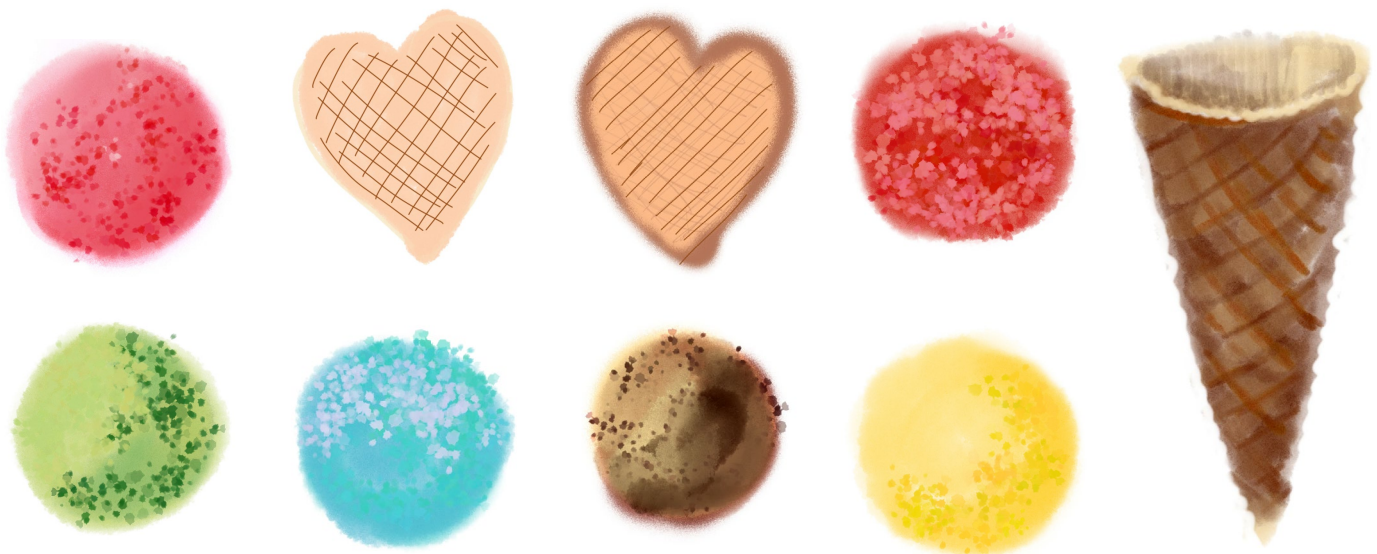
Wer auf seinem Grundstück eine solche Tanne hat und diese gern bereitstellen würde, meldet sich bitte in der Tourist-Info bei Diana Müller unter Tel. 038203 74973. Alles andere erledigen dann gern die Mitarbeiter vom Bauhof.

Liebe Kinder

Liebe Kinder!

Bald ist der Sommer da und die Ferienzeit beginnt. Was schmeckt da besser als ein buntes Eis? Aber welches Eis mögt ihr gern?

Schneidet die Kugeln und die Eistüte aus und stellt euch selbst euer Wunscheis zusammen. Viel Spaß beim Schnippeln und Basteln.



UN NICHT TOLETZT

Liebe Kinder,
wir haben auf den Seiten des Conventer Boten etwas für Euch versteckt. Blättert nochmal alle Seiten gut durch und seht genau hin. Findet Ihr die Muschel?



Alkoholkontrolle

En Polizist frögt den Autofahrer bi en Kontroll, ob hei sik einem Alkoholtest ünner trechen wür.

„Över girm doch, Herr Polizeibeamter, in welcher Kneip fangen wi an?“

Ilona Bleeck



Wichtige Kontakte für die Einwohner und Gäste

Einiges muss man
mit dem Bürgermeister be-
sprechen...

Sprechstunde des Bürgermeisters:
Dienstag, 15:30 Uhr - 16:30 Uhr oder
nach Vereinbarung im
Gemeindebüro
OT Rethwisch, Schulstraße 10 A
18211 Börgerende-Rethwisch
Telefon (038203) 81817
Fax (038203) 736357
Homepage der Gemeinde www.gemeinde-boergerende-rethwisch.de

... aber für vieles

(kaputte Straßenlaterne, Probleme mit
Baustellen, entlaufene Hunde usw.) ist
die Verwaltung (das Amt) unserer Ge-
meinde in Bad Doberan zuständig:

Amt Bad Doberan-Land
Kammerhof 3 (038203) 701-0
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do. 09 - 11:30 Uhr
Dienstag 14 - 16:00 Uhr
Donnerstag 14 - 17:30 Uhr
Kreisverwaltung LRO (03843) 7 55 - 0

Andere wichtige Nummern
in Bad Doberan

Notruf: 112
Krankenhaus
Hohenfelde: (038203) 94 - 0
Polizei Bad Doberan (038203) 56 - 0
Rettungsstelle (038203) 624 28
Post-Annahmestelle (Filiale 486)
MORO NENO/ EKZ
Am Handlspark 5, Bad Doberan
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.:
09 - 18:00 Uhr
Sa.
09 - 13:00 Uhr

Andere wichtige Nummern
in Börgerende-Rethwisch:

Ev. Luth. Kirchengemeinde
Pastorin Ulrike Dietrich (038203) 81812
Kindertagesstätte und Hort,
Susanne Segeth (038203) 906909
Schule Rethwisch,
Sekretariat Susanne Golz
(038203) 81130
Seniorenbetreuung
Regina Person (038203) 81818

**Touristinformation/Heimatmuseum/
Bibliothek/Freizeitzentrum/Minigolf**
(Seestraße 14)
Diana Müller (038203) 74973
E-Mail: info@gemeinde-boergerende-rethwisch.de
Öffnungszeiten Winter (01.11.- 30.04)
Montag und Mittwoch 9 - 12:00 Uhr
und 14 - 16:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
9 - 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Sommer
(01.05.- 31.10.):
Montag, Mittwoch, Donnerstag und
Freitag 9 - 12:00 Uhr und 14 - 16:00
Uhr
Dienstag 9 - 12:00 Uhr, Samstag (Juni,
Juli, August) 10 - 14:00 Uhr

Arztpraxis Rethwisch
Romy Hanske
Schulstraße 5 (038203) 741660

Feuerwehr
Gemeindeführer Tobias Goldberg
feuerwehr@gemeinde-boergerende-rethwisch.de
Facebook: [feuerwehrrethwisch/](https://www.facebook.com/feuerwehrrethwisch/)
Instagram: [ff.boergerende.rethwisch/](https://www.instagram.com/ff.boergerende.rethwisch/)
Gemeindeführer
Claudia Bonitz

Sportverein
Michael Boelter
svr.76@web.de

Impressum

ERSCHEINUNGSWEISE:
Zweimal jährlich als „Conventer Boote Dorfzeitung für die Gemeinde Börgerende-Rethwisch nebst Bahrenhorst“
- objektiv und überparteilich-
Auflage: 1000 Exemplare, Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde und Interessierte

HERAUSGEBER:
Gemeinde Börgerende-Rethwisch
c/o Amt Bad Doberan Land, Kammerhof 3,
18 209 Bad Doberan, Tel. (038203) 701-0

REDAKTION
Verantw. i.S.d.P.
Matthias Trott
Driftweg 1, 18211 Börgerende-Rethwisch
trott.matthias@t-online.de
Aus der Gemeindevertretersitzung, Feuerwehr
Axel Jaeger
Dorfchronik, Senioren, Küche und Rezepte, plattdeutsche Mundart
Ilona Bleeck Tel.: 0174/ 687 7771
Schule, Kita/Hort, Sport, Kirche
Matthias Trott
Tourismus, Jugend
Martina Brandt
Kultur
Simone Boll, Roger Cziwerny
E-Mail der Redaktion:
conventer-bote@web.de

FOTONACHWEIS:
S. 2, privat
S. 3, Roger Cziwerny (3),
S. 4, Martina Brandt (3),
S. 5, De Dörpschaft,
S. 6-8, Julia Hennig (6),
S. 9, Roger Cziwerny (2),
S. 10, Kai Pechthold (1), Roger Cziwerny (2)
S. 11, Kai Pechthold (2),
S. 12, Axel Jaeger,
S. 13, SV Rethwisch,
S. 15, Simone Boll

Layout und Satz
Roger Cziwerny
DRUCK
flyeralarm.com

LÖSUNGEN der Seite 15
Versteckte Muschel:
Seite 12, auf der Fliese links an der Wand

Für die einzelnen Seiten/ Beiträge sind die Vereine/ Organisationen/ Verfasser (siehe auch Redaktion) selbst verantwortlich. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Kürzungen sind vorbehalten, ebenso redaktionelle Veränderungen von überlassenen Beiträgen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen die Redaktion und der Herausgeber keine Haftung. Fotos ohne Kennzeichnung stammen von der Redaktion bzw. Archiv oder Verfasser